

<b>Vorwort zur 10. Auflage</b>	<b>V</b>
<b>Inhaltsübersicht</b>	<b>VII</b>
<b>Inhaltsverzeichnis</b>	<b>IX</b>
<b>Abbildungsverzeichnis</b>	<b>XIII</b>
<b>Abkürzungsverzeichnis</b>	<b>XV</b>

<b>1. DIE BUCHFÜHRUNG IM SYSTEM DES BETRIEBLICHEN RECHNUNGWESENS</b>	<b>1</b>
1.1 Aufgaben und Einteilung des betrieblichen Rechnungswesens	1
1.2 Grundbegriffe und Zielsetzung der Buchführung	6
1.2.1 Der Begriff „Buchführung“	6
1.2.2 Die buchungsrelevanten Sachverhalte	7
1.2.3 Buchführungsinteressenten und Jahresabschlussadressaten	11
1.3 Die Buchführungspflichten	13
1.3.1 Eindeutige handels- und steuerrechtliche Regelungen	13
1.3.2 Die handelsrechtliche Buchführungspflicht	13
1.3.3 Befreiungsmöglichkeit von der handelsrechtlichen Buchführungspflicht	16
1.3.4 Die steuerrechtliche Buchführungspflicht	18
1.3.5 Befreiungsmöglichkeit von der steuerrechtlichen Buchführungspflicht	19
1.3.6 Abgrenzung der Anwendungsbereiche der §§ 241a HGB und 141 AO	20
1.3.7 Die Folgen der Verletzung der Buchführungspflichten	22
1.4 Die Aufbewahrungspflichten und Aufbewahrungsvorschriften	23
1.4.1 Allgemeines zur Aufbewahrungspflicht	23
1.4.2 Der Umfang der Aufbewahrungspflicht	25
1.4.2.1 Allgemeiner Überblick	25
1.4.2.2 Die aufbewahrungspflichtigen Unterlagen	25
1.4.3 Die Form der Aufbewahrung	29
1.4.3.1 Allgemeiner Überblick	29
1.4.3.2 Die Besonderheiten der elektronischen Aufbewahrung	31
1.4.4 Die Aufbewahrungsfristen	34
1.4.5 Die Vorlegung von aufzubewahrenden Unterlagen	35
<b>2. DIE BILANZ ALS GRUNDLAGE UND ERGEBNIS DER DOPPELTEN BUCHFÜHRUNG</b>	<b>37</b>
2.1 Inventar und Inventur	37
2.2 Die Aufstellung der Bilanz	41

2.2.1	Der Bilanzaufbau	41
2.2.2	Die bilanzverändernden Geschäftsvorfälle	48
2.2.2.1	Vorbemerkungen	48
2.2.2.2	Aktivtausch (Vermögensumschichtung)	48
2.2.2.3	Passivtausch (Kapitalumschichtung)	49
2.2.2.4	Bilanzsummenerhöhung ("Bilanzverlängerung"; Aktiv-Passiv-Mehrung)	50
2.2.2.5	Bilanzsummenverminderung ("Bilanzverkürzung", Aktiv-Passiv-Minderung)	51
2.2.3	Kontenaufbau und Kontentypen	57
2.2.4	Buchungssätze und ihre Buchung auf Konten	63
2.2.5	Buchungsabläufe zwischen Eröffnungs- und Schlussbilanz	74
2.3	Die Erfolgsermittlung	85
2.3.1	Begriffliche Abgrenzungen	85
2.3.2	Die Methoden der Erfolgsermittlung	98
2.3.2.1	Der Reinvermögensvergleich	98
2.3.2.2	Die Gewinn- und Verlustrechnung	100
2.4	Die Buchung ausgewählter Geschäftsvorfälle	110
2.4.1	Die betrieblichen Umsatzprozesse	110
2.4.1.1	Der Warenverkehr ohne Umsatzsteuer	110
2.4.1.1.1	Die Warenkonten	110
2.4.1.1.2	Bezugsaufwendungen	117
2.4.1.1.3	Preisnachlässe und Preisabzüge	118
2.4.1.1.4	Warenretouren	123
2.4.1.1.5	Privatentnahmen durch Eigentümer	124
2.4.1.1.6	Zusammenfassung	126
2.4.1.2	Die buchhalterische Behandlung der Umsatzsteuer	133
2.4.1.2.1	Das Umsatzsteuersystem	133
2.4.1.2.2	Die Buchung auf Umsatzsteuerkonten	134
2.4.1.2.3	Einzelprobleme der Umsatzsteuerbuchungen	137
2.4.2	Die Industriebuchführung	141
2.4.2.1	Die Besonderheiten bei der Buchführung in Industrieunternehmen	141
2.4.2.2	Der Materialverbrauch zur Herstellung von fertigen und unfertigen Erzeugnissen	141
2.4.2.2.1	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	141
2.4.2.2.2	Die Ermittlung des Materialverbrauchs	142
2.4.2.3	Die Bestandsveränderungen bei fertigen und unfertigen Erzeugnissen	146
2.4.2.3.1	Die Diskrepanz zwischen Produktion und Absatz	146
2.4.2.3.2	Das Gesamtkostenverfahren und das Umsatzkostenverfahren	147
2.4.3	Die Anschaffung oder Herstellung von Sachvermögen	159
2.4.3.1	Die Anschaffung von Sachvermögen	159

2.4.3.2 Die Eigenherstellung von Sachvermögen	160
2.4.4 Die Personalaufwendungen	162
2.5 Die Aufstellung des Jahresabschlusses	166
2.5.1 Die Bewertung von Forderungen	166
2.5.1.1 Allgemeine Bewertungsregelungen	166
2.5.1.2 Einzelabschreibungen auf Forderungen	167
2.5.1.3 Pauschal- oder Sammelabschreibungen (-wertberichtigungen)	171
2.5.2 Abschreibungen auf Sachanlagevermögen	172
2.5.3 Die periodenrichtige Erfolgsabgrenzung	177
2.5.3.1 Die Rechnungsabgrenzungsposten	177
2.5.3.2 Die Rückstellungen	183
2.5.4 Die rechtsformabhängigen Erfolgsbuchungen	187
2.5.4.1 Erfolgsbuchungen bei Einzelunternehmen und Personenhandelsgesellschaften	187
2.5.4.1.1 Gesetzliche Regelungen zum Ausweis des Eigenkapitals	187
2.5.4.1.2 Erfolgsbuchungen bei Einzelunternehmen	187
2.5.4.1.3 Erfolgsbuchungen bei der Offenen Handelsgesellschaft (OHG)	189
2.5.4.1.4 Erfolgsbuchungen bei der Kommanditgesellschaft (KG)	191
2.5.4.2 Erfolgsbuchungen bei Kapitalgesellschaften am Beispiel der Aktiengesellschaft	197
2.5.4.2.1 Gesetzliche Regelungen zum Eigenkapital der Aktiengesellschaft	197
2.5.4.2.2 Buchung der Einstellungen in und der Entnahmen aus offenen Rücklagen sowie der Verwendung des Jahresergebnisses	202
2.5.5 Die Abschlussübersicht (vorläufiger Jahresabschluss)	206
2.6 Kontenrahmen und Kontenplan	214
2.6.1 Bedeutung und Begriffsabgrenzung	214
2.6.2 Die Gliederungsprinzipien	215
2.6.2.1 Die formalen Gliederungsprinzipien	215
2.6.2.2 Die funktionalen Gliederungsprinzipien	216
2.6.3 Der Gemeinschaftskontenrahmen der Industrie (GKR)	218
2.6.4 Der DATEV-Kontenrahmen SKR 03 (2021)	224
2.6.5 Der Industrie-Kontenrahmen (IKR)	226
<b>3. DIE GRUNDSÄTZE ORDNUNGSMÄßIGER BUCHFÜHRUNG</b>	<b>231</b>
3.1 Die Abgrenzung des Begriffs der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung	231
3.2 Wesen und Rechtsnatur der GoB	232

3.3 Ermittlung und Quellen der GoB	233
3.4 Zweck und Aufgaben der „laufenden Buchführung“	235
3.5 Inhalt und Umfang der Buchführungsvorschriften und Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung i. e. S.	237
3.5.1 Grundsätzliches	237
3.5.2 Der Grundsatz der Richtigkeit und Willkürfreiheit	239
3.5.3 Der Grundsatz der Klarheit und Übersichtlichkeit	240
3.5.4 Der Grundsatz der Vollständigkeit	241
3.5.5 Der Grundsatz der Stetigkeit	242
3.5.6 Der Grundsatz der Sicherung von Richtigkeit, Klarheit, Vollständigkeit und Stetigkeit (Sicherungsgrundsatz)	243
3.5.6.1 Der Grundsatz der zeitgerechten Buchung	243
3.5.6.2 Der Grundsatz der Feststellbarkeit des Inhalts und des Zeitpunkts nachträglicher Änderungen	244
3.5.6.3 Der Grundsatz der Verwendung einer „lebenden Sprache“	245
3.5.7 Der Grundsatz der Belegbarkeit (Belegprinzip)	245
3.5.8 Die „Generalklausel“ der Prüfbarkeit	247
3.5.9 Der Grundsatz der Wirtschaftlichkeit	248
3.6 Die Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung bei EDV-gestützten Buchführungssystemen	248
<b>4. MUSTERLÖSUNGEN</b>	<b>251</b>
Literaturverzeichnis	289
Stichwortverzeichnis	295